

# Lesung unter dem Jesuskreuz

Gütersloh (jes). Um Antisemitismus in der Nachkriegszeit geht es Andree Leu in seinem erst kürzlich veröffentlichten Werk „... und Gott ist der Richter“. Als Vorlage benutzte der Rietberger Hobbyautor die Aufzeichnungen seiner Großmutter und die Erinnerungen seines Schwiegervaters. Sie lieferten den historischen Hintergrund für die fiktive Geschichte, die Leu am Freitag, 9. Oktober, ab 18 Uhr in der Gütersloher Matthäuskirche vorstellen wird.

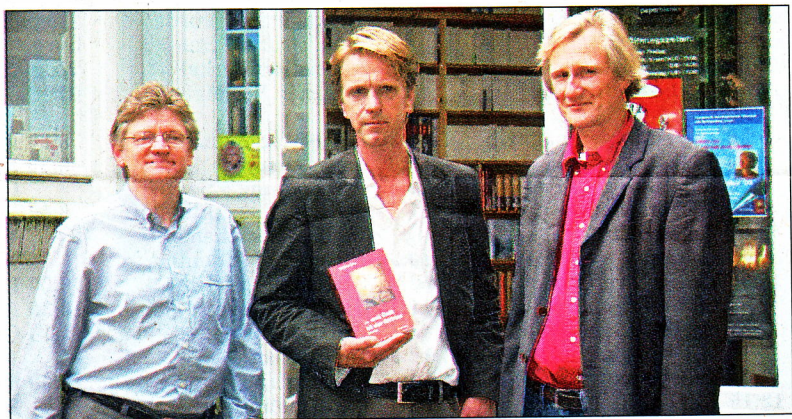
Hausherr Pfarrer Stefan Salzmann freut sich auf die Lesung, die in Kooperation mit der Buchhandlung Eckart stattfindet. „Die Kirche sollte einen Raum für Kultur bieten“, so Salzmann. Ferner stelle die Lesung im Schatten des als König der Juden gekreuzigten Jesus einen direkten Bezug zu Leus Geschichte dar.

Die Hauptperson in dem Roman ist ein Mann namens Friedel, der überzeugter Nazi ist. Er trifft das Mädchen Daniela und verliebt sich – bis er herausfindet, dass sie jüdischer Herkunft ist. Voller Hass startet er einen Ra-

cheakt. Leu schreibt über Recht und Unrecht, stellt die Frage nach der Moral menschlichen Handelns. Dabei charakterisiert er seine Hauptfigur Friedel als abgrundtief böse, als einen „durch und durch schlechten Menschen“. Daher sei es auch unrealistisch, ihn am Ende noch zum guten Menschen werden zu lassen.

Die Lesung wird umrahmt von Bildern deportierter Juden und Soldaten, die „ihren Dienst tun“. Im Anschluss steht Andree Leu für Gespräche zur Verfügung. Carsten Hagemeyer von der Buchhandlung Eckert richtet einen Büchertisch ein.

Andree Leu hat mittlerweile einen zweiten Roman – die Fantasy-Erzählung „Terra anchronos“ – geschrieben. Darin geht es um ein Mädchen, das behauptet, vor 196 Jahren in die Nordsee gestoßen worden zu sein. Sie ist aber nicht gestorben, sondern gelangte in die geheimnisvolle Terra anchronos, wo es keine Zeit gibt. Auf der Erde ist sie zum Sterben verdammt. Und so versucht sie wieder einen Weg zurück zu finden. Das Buch soll Mitte Oktober erscheinen.



Freuen sich auf die Lesung in der Matthäuskirche: (v. l.) Carsten Hagemeyer (Buchhandlung Eckert), Autor Andree Leu und Pfarrer Stefan Salzmann.  
Bild: Borowski